



# Veranstaltungen im Brechthaus Augsburg

Das Programm im Jahr 2025



Welterbe  
Wassersystem  
Augsburg

# BRECHT

Das gesamte Programm  
jetzt unter  
[www.buchhandlung-am-obstmarkt.de](http://www.buchhandlung-am-obstmarkt.de)



## Brechtshop in der BUCHHANDLUNG AM OBSTMARKT

Büchergilde · Brechtshop

Obstmarkt 11  
86152 Augsburg  
Telefon 0821-518804  
Fax 0821-39136  
[post@buchhandlung-am-obstmarkt.de](mailto:post@buchhandlung-am-obstmarkt.de)  
[www.buchhandlung-am-obstmarkt.de](http://www.buchhandlung-am-obstmarkt.de)

## DAS BRECHTHAUS – BERT BRECHTS AUGSBURGER GEBURTSHAUS

Bert Brechts Geburtshaus im Augsburger Lechviertel ist seit 1985 eine Gedenkstätte. Hier taucht man in Leben und Werk des Dichters ein. Das Handwerkerhaus „Auf dem Rain 7“ steht eingeklemmt zwischen zwei Lechkanälen. Im Obergeschoss des kleinen Hauses kam Eugen Berthold Friedrich Brecht am 10. Februar 1898 zur Welt. Auf den Geburtsort des weltberühmten Dichters – Schöpfer der „Mutter Courage“ und der „Dreigroschenoper“ – weisen eine Brecht-Stele vor dem Eingang zum Brechthaus und die Gedenktafel an der Fassade hin. Die Ausstellung im Brechthaus zeigt Installationen und Exponate zur Kindheit und zur Jugend, zum Lebenslauf und zu den Werken Bert Brechts. Zu sehen sind Erstaussgaben, ein Bühnenbild von 1949, eine Lebend- und eine Totenmaske sowie das original erhaltene Schlafzimmer seiner Mutter.



*Brechts Geburtshaus – das Brechthaus „Auf dem Rain 7“.*

Im Erdgeschoss lädt eine Leselounge zum Schmökern in Brecht-Ausgaben ein, und eine Videoinstallation informiert mit Dokumentarfilmen. Die beiden Lechkanäle, die vor und hinter dem Brechthaus fließen, sind Objekte des Augsburger UNESCO-Welterbes.

### **Im Brechthaus wortreich per Handy geführt**

Brecht-Experten führen Sie mit Tonbeiträgen (über Ihr Handy) durch das Brechthaus. Mehr Infos dazu im Museum.

**Brechthaus, Auf dem Rain 7, 86150 Augsburg**

**Öffnungszeiten: Di. – So., 10 – 17 Uhr**

**Telefon: 0821 4540815**

### **Eintrittspreise:**

Erwachsene:	2,50 € p.P.
Gruppen ab 10 Personen:	1,50 € p.P.
Familien:	5,00 € p. Familie
Schulklassen (Klassenverband):	1,00 € p.P.
Ermäßigt:	2,00 € p.P.

## SPUREN IN AUGSBURG – BRECHTS GEBURTSTADT

Die Familie von Bert Brecht lebte nur eine kurze Zeit lang im Haus „Auf dem Rain 7“. Im Erdgeschoss befand sich eine Feilenhauerei, deren dröhnendes Hämmern Familie Brecht (die sich außerdem das Obergeschoss mit zwei weiteren Mieterinnen teilen musste) bereits im

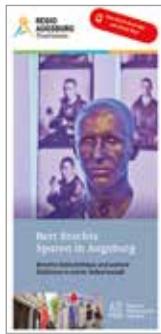


Am „Stoinerne Ma“ an der Stadtmauer führte Bert Brechts Schulweg vorbei.

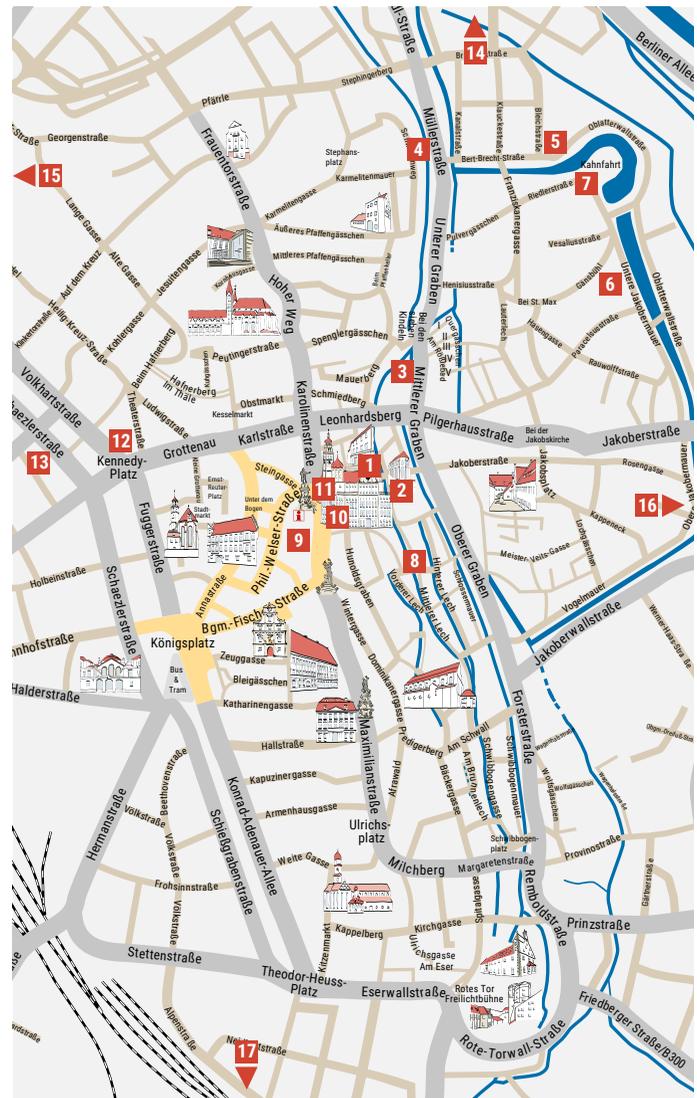
September des Jahres 1898 zum Umzug veranlasste – ins nur wenige Schritte entfernte Haus „Bei den Sieben Kindern 1“. Eine kleine Gedenktafel erinnert an diese Zwischenstation der Kindheit des späteren Dichters. Doch auch im Haus neben dem Inneren Stadtgraben blieben die Brechts nicht sehr lange: Im Jahr 1900 zog

die Familie erneut um – in die „Bleichstraße 2“ am Obletterwall, wo Brecht seine Jugend in Augsburg verlebte. Diese Stadt hat das Werden und das Werk des Dichters maßgeblich geprägt. Die ersten 22 Lebensjahre hat er hier verbracht, hier schrieb er seine ersten Werke. Der Goldene Saal im Rathaus inspirierte Brecht zum „Augsburger Kreidekreis“ (dem literarischen Vorläufer des „Kaukasischen Kreidekreises“). Der „Stoinerne Ma“ an der Stadtmauer kommt indirekt in seinem Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“ vor.

## DIE BROSCHÜRE ZU BRECHT



Zum Augsburger Brechthaus und zu den Stationen der Kindheit und Jugend Brechts sowie zur neuen App „Der Brecht-Weg“ informiert die Regio Augsburg Tourismus GmbH mit der 14-seitigen Faltbroschüre „Bert Brechts Spuren in Augsburg“. Erhältlich in der Tourist-Info am Augsburger Rathausplatz oder als PDF zum Download: [www.augsburg-tourismus.de/broschueren](http://www.augsburg-tourismus.de/broschueren)



## „Brechtige“ Stationen in der Brecht-Stadt

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1 Brechthaus (Geburtshaus)   | 11 Perlachturm*  |
| 2 Barfüßerkirche             | 12 Staatstheater Augsburg*                             |
| 3 Zweites Wohnhaus           | 13 Staats- und Stadtbibliothek Augsburg*               |
| 4 „Stoinerne Ma“             | 14 (ehem.) Papierfabrik Haindl                         |
| 5 Drittes Wohnhaus           | 15 Realgymnasium                                       |
| 6 Fünfgratturm               | 16 Elias-Holl-Schule                                   |
| 7 Kahnfahrt                  | 17 Grab der Eltern Brechts (Protestantischer Friedhof) |
| 8 Handwerkerviertel          |  |
| 9 Rathausplatz               |  |
| 10 Goldener Saal im Rathaus* |  |

\*2025 wegen Sanierung geschlossen

## DAS AUGSBURGER BRECHTFESTIVAL

Seit etlichen Jahren ist das Augsburger Brechtfestival ein fixer Termin im kulturellen Veranstaltungskalender der Stadt: Ende Februar/Anfang März richtet sich der künstlerische Fokus auf den berühmten Augsburger Dichter und Dramatiker Bert Brecht. Zur Aufführung kommen aber



*Mark Schröppel und Sahar Rahimi leiten das Brechtfestival von 2026 bis 2028.*

nicht nur zeitgenössische Inszenierungen seiner weltbekannten Werke. Auch der Geist Brechts, seine Ideale und Visionen, werden von Künstlerinnen und Künstlern der Jetztzeit aufgegriffen und künstlerisch interpretiert. Das Brechthaus ist als Veranstaltungslocation in das Festivalprogramm eingebunden.

Ab 2026 steht die Idee der „erweiterten Inklusion“ mit Schwerpunkt auf theatralen und performativen Formaten im Mittelpunkt. Das Festival will die Potenziale und magischen Momente entdecken, die einer Gesellschaft entgehen, wenn bisher ignorierte Perspektiven auf die Welt nicht gehört beziehungsweise gesehen werden. Das Programm will versuchen, Minderheiten mit Mehrheiten, Subkultur mit Hochkultur, Alt mit Jung sowie Menschen mit und Menschen ohne Beeinträchtigungen im Rahmen eines zugänglichen künstlerischen Experiments zusammenzubringen. Das Programm setzt aktiv einen Gegenpol zu den Spaltungsprozessen, die unsere Gesellschaft aktuell zu entzweien drohen.

So will das Brechtfestival seine bundesweite und internationale Erfolgsgeschichte fortschreiben und gleichzeitig neue Impulse im Geiste Brechts und in der Auseinandersetzung mit seinem Werk setzen.

**Programm und Infos: [www.brechtfestival.de](http://www.brechtfestival.de)  
Telefon 0821 32434270**

## DIE AUGSBURGER BRECHT-MEILE: BUCH UND BIER AM „OBSTMARKT“

Der Brecht-Shop in der „Buchhandlung am Obstmarkt“ (2022 prämiert mit dem Deutschen Buchhandlungspreis) und die benachbarte Brecht-Kneipe machen eine kleine Straße im Stadtzentrum – den „Obstmarkt“ – quasi zur Brecht-Meile.

### **Der Brecht-Shop**

In der „Buchhandlung am Obstmarkt“ findet man den Brecht-Shop – weltweit einzigartig: Bert Brechts Bücher, CDs, DVDs und Hörbücher, die Brecht-Geschirrtücher, Brecht-Zigarren und besonders engagierte Beratung.



*In der „Buchhandlung am Obstmarkt“ dreht sich alles um lesenswerte Literatur – und ziemlich viel um Brecht.*

### **Buchhandlung am Obstmarkt,**

**Obstmarkt 11, 86152 Augsburg**

**Di. – Fr., 10 – 18 Uhr, Sa., 10 – 14 Uhr**

**Telefon 0821 518804**

### **Die Brecht-Kneipe**

„Brechts Bistro“ (früher gegenüber dem Brechthaus im Lechviertel gelegen) empfängt seit dem Jahr 2023 an seinem neuen Standort (Obstmarkt 6): Die brechtige Kneipe bewirkt hier schräg gegenüber vom Brecht-Shop auf der anderen Straßenseite.



*Brecht auf dem Ausleger: Mehr Brecht und kühles Bier findet man im Inneren einer kleinen Kneipe am Obstmarkt.*

### **Brechts Bistro,**

**Obstmarkt 6, 86152 Augsburg**

**Telefon 0173 8909773**

## BRECHT-FÜHRUNGEN DER REGIO

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH führt zu den Spuren, die der Dichter und Dramatiker Bertolt Brecht in seiner Heimatstadt Augsburg hinterlassen hat. Diese Gruppenführungen sind ganz individuell jederzeit buchbar.

**Information | Buchung (soweit in dieser Broschüre nicht anders angegeben): Telefon 0821 50207-33**

### BR01 Brechthaus – kurz und episch erleben

In einer 30-minütigen Performance begleitet Erik Völker als Gästeführer fachkundig durchs Brechthaus und schlüpft in historischer Kulisse immer wieder in die Rolle des Bertolt Brecht. Im rasanten Wechsel von Spiel und Erklärung werden Brechts Biografie, Schaffen und Bedeutung erlebbar.

**Leistung: Schauspielführung mit Erik Völker**

**Preis/Gruppe: 100 € zzgl. Eintritte**

**Teilnehmer: bis 15 Personen**

**Dauer: 30 Minuten**

### BR02 Bert Brecht in Augsburg

Bertolt Brecht (auch: Bert Brecht oder ganz kurz: B.B.) schrieb die „Dreigroschenoper“ und schuf die „Mutter Courage“. Er verbrachte seine Kindheits- und Jugendjahre am Lech. Ein Spaziergang führt zu den Spuren Brechts und vermittelt die Sicht des Dichters auf seine Geburtsstadt. Augsburg und Brecht – das war wohl eine Art beiderseitiger Hassliebe. Sicher ist, dass Brecht seine Heimatstadt mehrfach literarisch verarbeitete. Daran erinnern Stationen wie die Figur der Augsburger Sagengestalt „Stoinerner Ma“ an der östlichen Stadtmauer: Er kommt indirekt in Brechts Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“ vor – eines der weltweit meistinszenierten Werke des großen Augsburger Dichters und Dramaturgen.

**Leistung: Stadtführung**

**Preis/Gruppe: 115 € zzgl. Eintritte**

**Teilnehmer: bis 25 Personen**

**Dauer: 2 Stunden**

### BR04 „Ich, Bertolt Brecht“ – eine literarisch-musikalische Stadtführung

Teilnehmer dieser Führung wandeln auf den Spuren von Augsburgs wohl berühmtestem Sohn – Bertolt Brecht. Erleben Sie einen Rundgang an all die Orte, an denen Brecht lebte, dichtete, politisierte und liebte. Eine Gästeführerin bringt die Teilnehmer zu den Originalschauplätzen. Vor der Kulisse der Altstadt tauchen die Teilnehmer ein in die Zeit der frühen Jahre des letzten Jahrhunderts, in die Zeit des jungen Brecht. Und sie werden ihm leibhaftig begegnen. Ein Schauspieler in Gewand rezitiert und singt Brecht-Lieder. Der historische Streifzug mit literarisch-musikalischer Note wird so zum einzigartigen Erlebnis.

**Leistung: Schauspielführung mit Musik**

**Preis/Gruppe: 250 € zzgl. Eintritte**

**Teilnehmer: bis 25 Personen**

**Dauer: 2 Stunden**

### Weitere Führungsangebote der Regio

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH bietet unterschiedlichste Führungen zu den Themen der Augsburger Stadtgeschichte und zu Augsburger prominenten Namen an: Fugger, Mozart, Diesel, Römer und das UNESCO-Welterbe sind nur einige davon. Das komplette Angebot findet man im Internet: [www.augsburg-tourismus.de/fuehrungen](http://www.augsburg-tourismus.de/fuehrungen)

## BRECHT PER APP ERLEBEN

Den Spuren des berühmten Dichters und Dramatikers Bert Brecht in seiner Geburtsstadt Augsburg kann man jetzt auch digital folgen: Die neue App „Der Brecht-Weg“ führt zu acht Stationen, die für Brecht während seiner Augsburger Kindheit und Jugend von Bedeutung waren. Brecht „höchstpersönlich“, aber auch Brecht-Experten, ein Musiker, eine Schauspielerin und eine Pfarrerin erläutern die Bezüge der Stationen zu Brechts Leben.

Die neue Brecht-App gibt es gratis im Google Play Store (links) und im App Store (rechts)



**So., 16. Februar, 15 Uhr (für Familien und Kinder ab 8)**

Theaterparcours durch das  
Geburtshaus von Bertolt Brecht

## FISCH FASCH

„Es war einmal ein Fisch mit Namen Fasch“, dichtete Bertolt Brecht 1930 – dem Jahr, in dem der Dichter zum vierten Mal Vater wurde. Verse und Lieder für Kinder hat Brecht viele geschrieben: schlaue, witzige, aber auch nachdenkliche und provokante. Er hatte ein gutes Gespür dafür, wie Kinder sind und was sie denken.



*Karla Andrä hat sich von Bert Brechts Kinderliedern und Versen inspirieren lassen.*

Die Schauspielerin Karla Andrä und die Videokünstlerin Barbara Weigel lassen sich von den Kindergedichten zu einem poetischen Stationentheater inspirieren. Es führt die jungen Besucher\*innen durch die verschiedenen Räume des Brechthauses. Karla Andrä spielt, singt und rezitiert.

Animierte Videoskulpturen von Barbara Weigel bringen einzelne Objekte der Brecht-Ausstellung zum Sprechen. So wird das Museum zur begehbaren Bühne und Brechts Leben und Werk für Kinderaugen und -ohren präsentiert.

„Fisch Fasch“ ist eine Kooperation der Regio Augsburg Tourismus GmbH mit dem Duo „Text will Töne/FaksTheater Neu“

### Theaterparcours

**Mitwirkende:** Karla Andrä (Projektleitung, Idee, Spiel)  
Barbara Weigel (Regie, Videoskulpturen)  
Josef Holzhauser (Musik, Ton)

**Termin:** 16.02.2025

**Eintritt:** 5 € (Kinder bis 10 Jahre frei)

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

**Fr., 28. Februar, 18 Uhr**

Franziska Bronnen liest aus dem  
Werk ihres Vaters Arnolt Bronnen

## DAS LETZTE KAPITEL

Der österreichische Schriftsteller Arnolt Bronnen (geboren 1895 in Wien, gestorben 1959 in Ostberlin) war eine der schillerndsten und widersprüchlichsten Gestalten der deutschsprachigen Literaturszene des frühen 20. Jahrhunderts. Er war nach dem Sensationserfolg seines Theaterstücks



*Franziska Bronnens Vater, der Schriftsteller Arnolt Bronnen, war mit Bert Brecht befreundet.*

„Vatermord“ der Jungstar der Weimarer Republik und wurde der meistaufgeführte Autor dieser Zeit. Seine Freundschaft mit Bertolt Brecht ist in seinem postum erschienenen Buch „Tage mit Bertolt Brecht“ dokumentiert. 1926 wurde er Dramaturg bei der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft, seine Hörspielarbeit war wegweisend. Er wechselte politisch mehrfach die Fronten. Unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er Bürgermeister im oberösterreichischen Goisern. Nach Zwischenstationen in Linz und Wien verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens, von seinem alten Freund Bert Brecht gefördert, in Ostberlin. Seine Tochter Franziska Bronnen liest und kommentiert Ausschnitte aus seiner Autobiographie „Arnolt Bronnen gibt zu Protokoll“, deren letztes Kapitel das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren schildert.

### Lesung

**Mitwirkende:** Franziska Bronnen (Lesung)

**Termin:** 28.02.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

Fr., 7. März, 18 Uhr

Rebellenlieder – eine  
anarchistische Zeitreise mit Erich Mühsam

„DAS SEID IHR HUNDE WERT!“

Der jüdische Anarchist Erich Mühsam war führend an der  
bayerischen Revolution von 1918/19 beteiligt: ein moderner



*Matthias Klösel absolvierte  
seine Schauspielausbildung in  
Hamburg.*

Don Quijote, der allein mit  
dem Rüstzeug von Witz und  
Mut gegen die Macht der ver-  
krusteten Lebensverhältnis-  
se der Kaiserzeit rebellierte.  
„Sich fügen heißt lügen“ hieß  
sein lebenslanges Motto.  
Angepasst an die Macht der  
Realität oder vielmehr die  
Realität der Macht hat sich  
der Visionär Erich Mühsam  
niemals.

Seine Texte und Lieder geben ein faszinierendes Zeugnis  
der vibrierenden Atmosphäre der Zeit nach dem Ersten  
Weltkrieg, in der gesellschaftlich kein Stein auf dem ande-  
ren blieb. Sie zeigen diese spannungsgeladene Umbruch-  
phase in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit.

#### Konzert

**Mitwirkende:** Tom Gratzka (Klavier)

Matthias Klösel (Schauspiel, Gesang)

**Termin:** 07.03.2025

**Eintritt:** 15 €/12 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 16. März, 11 Uhr

Text will Töne: Im literarischen Streifzug  
durch die weibliche Lyrik einer besonderen Zeit

WIR HABEN KEINE  
ANDERE ZEIT ALS DIESE –  
80 JAHRE FRIEDEN, FRAUEN, POESIE

Das Duo „Text will Töne“ lädt ein zu einer literarisch-  
musikalischen Reise in die Welt der weiblichen Lyrik aus  
den letzten mindestens 80 Jahren. Mit einem Programm  
ausgewählter literarischer  
Kostbarkeiten wird an die  
großen Dichterinnen des  
20. Jahrhunderts wie  
Mascha Kaléko, Marie-Luise  
Kaschnitz, Eva Strittmatter  
und andere erinnert, die mit  
ihrer Lyrik die Zeit hin zum  
Frieden nach dem Zweiten  
Weltkrieg mitgeprägt  
haben: mutig, kämpferisch,  
einfühlsam, inspirierend,  
neudekend, persönlich  
und welthaltig.



*Karla Andrä ist Schauspielerin,  
Sprecherin und Literaturvermitt-  
lerin – im Duo „Text will Töne“  
arbeitet sie zusammen mit dem  
Jazzmusiker Josef Holzhauser.*

In dieser Matinee ist der 80-jährige Jahrestag des Endes  
des Zweiten Weltkriegs Anlass zum Feiern, Innehalten  
und Erinnern, zu Freude und Dank.

#### Matinee

**Mitwirkende:** Karla Andrä (Sprache)

Josef Holzhauser (Musik)

**Termin:** 16.03.2025

**Eintritt:** 15 €/12 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 23. März, 11 Uhr

Dem Augsburger Lyriker Wolfgang Bächler zum 100. Geburtstag

## „VERLASSEN IM STURZ DER GESTIRNE STAND DIE SPRACHE“

Wolfgang Bächler – von Lyrik-Größen wie Gottfried Benn und Karl Krolow hoch geschätzt – war jüngstes Mitglied der Gruppe 47, Mitglied im PEN-Zentrum der Bundesrepublik

Deutschland und des Verbandes deutscher Schriftsteller. Bei Regisseuren wie Volker Schlöndorff und Werner Herzog trat er in kleinen Filmrollen auf, zum Beispiel im Film „Baal“ von 1969.



auxlitera.de

LITERATUR IN  
AUGSBURG + REGION



*Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Augsburger Literaturportal auxlitera.de*

### Lesung

**Mitwirkende:** Carmen Achter (Lesung)  
Gerald Fiebig (Lesung)  
Jürgen Jäcklin (Lesung)  
Alke Stachler (Lesung)  
Martyn Schmidt (Lesung, Moderation)  
Alexander Möckl (Konzertgitarre)

**Termin:** 23.03.2025  
**Eintritt:** 8 €  
**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 30. März, 11 Uhr

Release-Lesung

## „FRAGMENTE EINER STADT“ – EIN SURREALISTISCHER ROMAN

Beflügelt von hingebungs-vollen Meditationen über Max Ernsts vielleicht Schlüsselwerk „Die ganze Stadt“ entwirft blumenleere in „Fragmente einer Stadt“ eine euphorisch halluzinogene Vision ebenderselben: Auf seiner profunden Suche nach Glück – eigentlich: dem Absoluten – erfährt ein im kindlichen Sinne positiver naiver Poet schreckliche Abgründe und taumelerregende Höhenflüge – eine vollkommene Verschmelzung seiner Innen- und Außenwelt.



*blumenleere alias Michael Johann Bauer bezeichnet sich als „ein offenes autopoietisches system“.*

Folgen wir nun der offensichtlichsten Fährte und unterstellen eine akute Nähe zum französischen Surrealismus, die blumenleeres Motiv – die Illusion der Materie sei die Realität des Traums – umso stärker bekräftigt, stoßen wir (sofern wir bereit sind, tiefer und nach den Wurzeln zu graben) schnell auf Lautréamont. In der Tradition einer radikal ausschweifenden, sich selbst befruchtenden und wieder auslöschenden Sprache zelebriert blumenleere die Schönheit im Grauen und entlarvt das Grauenhafte des Schönen. Komplementär findet eine Annäherung an das Ideal eines Buches statt, das unabhängig der Lese-reihenfolge seiner wesentlichen Elemente berauscht.

### Release-Lesung

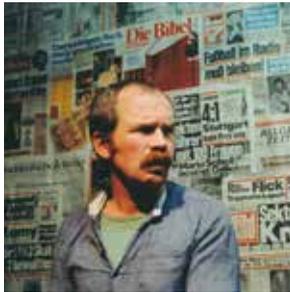
**Mitwirkende:** blumenleere (Lesung)  
**Termin:** 30.03.2025  
**Eintritt:** 8 €  
**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 6. April, 11 Uhr

Lesung von Eva Maria Keller und Joachim Behm

## JOHANN, HISSEN SIE DIE ROTE FAHNE! TEXTE VON RÜDIGER SCHABLINSKI

15 Jahre lang hat das Augsburger Amateurkabarett „Spiel&Spottverein“ seit 1965 in 17 Programmen unerfreuliches Weltgeschehen und regionale Kuriositäten auf seine Weise kommentiert und sich nebenbei in die Augsburger



*Rüdiger Schablinski gründete den Augsburger „Spiel&Spottverein“.*

Kulturgeschichte eingeschrieben. Wer das Glück hatte, noch eine der legendären Vorstellungen an oft abenteuerlichen Spielorten zu erleben, wird sich gerne erinnern. Das Publikum hat jetzt die Gelegenheit, diese Zeit zwischen den Kanzlern Ludwig Erhard und Helmut Schmidt im Spiegel der Satire kennenzulernen oder noch

einmal zu durchleben: Schauspielerin Eva Maria Keller und Joachim Behm lesen im Brechthaus aus dem Buch „Johann, hissen Sie die rote Fahne!“ von Marina Dietz (Mitbegründerin des „Spiel&Spottvereins“) über Rüdiger Schablinski und das Augsburger Kabarett. Ergänzt wird die Lesung durch einige kurze Texte von Schablinski – erschienen in der Sendung „Das Kalenderblatt“ des Bayerischen Rundfunks sowie in dem Buch „Augsburg, nicht nur am Montag“.

### Lesung

**Mitwirkende:** Eva Maria Keller (Lesung)  
Joachim Behm (Lesung)

**Termin:** 06.04.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 518804  
(Buchhandlung am Obstmarkt)



**Gutscheine für Führungen  
Verschenken Sie doch  
gleich die ganze Stadt!**

Begeistern Sie mit einem ganz besonderen Erlebnis: Gutscheine für Führungen durch eine der faszinierendsten Städte Deutschlands – das 2000-jährige Augsburg.

Wir bieten individuelle Führungen für Gruppen oder Einzelpersonen in vielen Sprachen, Schauspielereführungen und Familien-/Sonderführungen zu verschiedenen Themen an.

Weitere Informationen und Buchung:

[www.augsburg-tourismus.de](http://www.augsburg-tourismus.de)

So., 13. April, 11 Uhr

Märchen aus dem Leben

## IM GOLD DES OKTOBERS

Ioana Orleanu liest aus ihrem neuen Roman „Im Gold des Oktobers“: Von ihrem Krankenbett aus blickt Lola zurück auf ihre Kindheit in Rumänien, ihren Ausbruch aus den gesellschaftlichen Normen und kometenhaften Werdegang als Künstlerin, ihre umstrittenen Liebschaften und ihre Zerrissenheit zwischen Freundschaften und Familie. Ihr großes Geheimnis bewahrt sie bis zum Schluss. Ein Leben für die Liebe, ein Leben für die Kunst, ein Leben jenseits der Konventionen.



*Ioana Orleanu veröffentlichte 2024 ihren Roman „Im Gold des Oktobers“.*

Ioana Orleanu lebt als Autorin und Übersetzerin in Deutschland und Rumänien. Sie veröffentlichte in namhaften (Literatur-)Journalen wie „manuskripte“, „Lichtungen“, „Akzente“, „NZZ“, „Der Freitag“, „Cicero“ und anderen. Ioana Orleanu ist Herausgeberin der zweisprachigen Anthologie „Gottfried Benn. Melancolie“ und Mitautorin und Herausgeberin des Lyrikbandes „Wenn Euterpe ehrlich wäre“ (in Zusammenarbeit mit Mircea Barnaure, 2021).

### Lesung

**Mitwirkende:** Ioana Orleanu (Lesung)

**Termin:** 13.04.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815



## Stadtführung live aufs Ohr Per Kopfhörer ins elysium®

Für die Stadtführungen „Auf den Spuren von Fugger, Mozart und Brecht“, „UNESCO-Welterbe – das Augsburger Wassermanagement-System“ und „Renaissance und UNESCO-Welterbe“ bieten wir optional und kostenlos das Tonverstärkersystem elysium® an. Die Stimme ihres Guides wird live auf Ihr Smartphone übertragen – Sie benutzen Ihre eigenen Kopfhörer. Das Ganze funktioniert ohne App, ohne Registrierung und ohne Downloads: einfach vor Ort einen QR-Code scannen (Internetverbindung nötig).

### Tipp

Beim Kauf des Tickets für den Stadtrundgang erhalten Sie 1 € Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis beim Besuch von: Brechthaus, Leopold-Mozart-Haus, Fugger und Welser Erlebnis-museum (gilt auch am Folgetag).

### Infos und Buchung:

Regio Augsburg Tourismus GmbH, Telefon 0821 50207-28/-33  
stadtfoehrungen@regio-augsburg.de

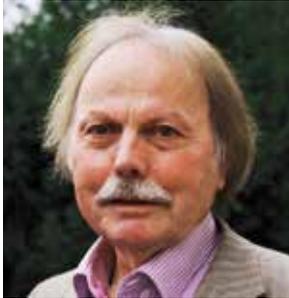
Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Tourist-Information  
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg  
Telefon 0821 50207-0  
www.augsburg-tourismus.de

 Welterbe  
Wassersystem  
Augsburg

So., 27. April, 11 Uhr

Zum 110. Jahrestag des Genozids  
an den Armeniern am 24. April 2025

## DIE ARMENIERIN – GESCHICHTE EINER GROSSEN LIEBE UND EINES HISTORISCHEN DRAMAS



*Thomas Hartwig ist Schriftsteller sowie Regisseur und Autor preisgekrönter Filme.*

Thomas Hartwig erzählt mitreißend und in dokumentarischer Dichte das Leben des 1978 verstorbenen Schriftstellers Armin T. Wegner – der „Stimme Armeniens“. Der deutsche Schriftsteller Armin T. Wegner meldet sich freiwillig als Sanitäter zum Dienst im Osmanischen Reich. Auf einem Ball verliebt er sich in die schöne

Armenierin Anusch Tokatliyan. Ihre Liebe reift gegen alle Widerstände heran – doch die Zeichen stehen auf Untergang. Weltkrieg, Unterdrückung und die massenhaften Zwangsdeportationen des armenischen Volkes brauen sich zu einem gewaltigen Sturm zusammen. Verzweifelt stellt sich Wegner gegen die zerstörerischen Kräfte seiner Zeit.

Thomas Hartwig ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Regisseur. Er drehte Dokumentarfilme als Autor und inszenierte Fernsehspiele. Für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten schrieb er Hörfunkfeatures. Er war außerdem als Dozent, Dramaturg und Skripteditor an der Filmakademie in Ludwigsburg, der Bavaria Atelier GmbH und der Hochschule für Fernsehen und Film in München tätig.

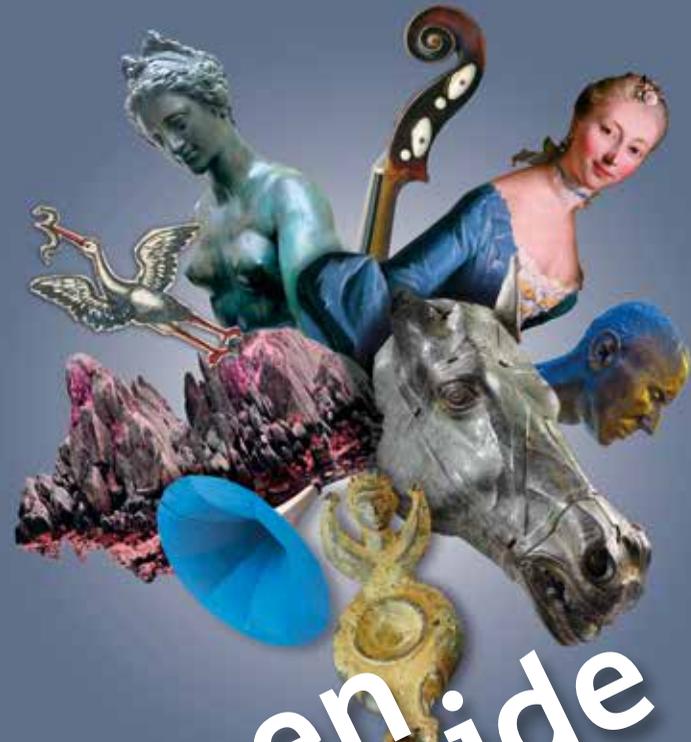
### Lesung

**Mitwirkende:** Thomas Hartwig (Lesung)

**Termin:** 27.04.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815



# augenweide

Vielfalt entdecken.  
Komm ins Museum!

Schaezlerpalais  
Grafisches Kabinett  
Maximilianmuseum  
Römerlager im Zeughaus  
Stadtarchäologie/Zentraldepot  
H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glasplast  
Neue Galerie im Höhmannhaus  
Leopold-Mozart-Haus  
Brechthaus



Kunstsammlungen  
museen augsburg

KMAUGSBURG.DE

So., 4. Mai, 11 Uhr

Die fiktive Geschichte zum berühmten Lied von Lale Andersen

## „BEI DER LATERNE WOLL'N WIR STEHEN“

Lili Marleen, die Protagonistin des berühmten Liedes: Es hat sie nicht gegeben. Gunna Wendt hat daher eine Lebensgeschichte für sie erfunden: Hamburg, 1914 – Lili



*Gunna Wendt lebt als freie Schriftstellerin und Ausstellungsmacherin in München.*

glaubt, mit Cord die ganz große Liebe gefunden zu haben. Als sich dieser entschließt, in den Krieg zu ziehen, ist sie am Boden zerstört. Plötzlich hält sie nicht mehr viel in ihrer Heimatstadt: Allen Widerständen zum Trotz verwirklicht Lili ihren lang gehegten Traum, Sängerin zu werden. Viele Stationen prägen ihr neues

Leben, doch die Erinnerung an Cord lässt sie nicht los. Dann hört sie ein Lied, in dem eine Liebe besungen wird, die ihr nur allzu bekannt vorkommt – und in Lili wächst die Hoffnung, mithilfe dieses Liedes Cord endlich wiederzufinden ...

„Bei der Laterne woll'n wir stehen, wie einst Lili Marleen“, sang Lale Andersen 1939 und wurde damit weltberühmt. Gunna Wendts Roman über die fiktive Biografie des so besungenen Mädchens ist wie das Lied selbst: Voller Liebe, Sehnsucht und Hoffnung.

### Lesung

**Mitwirkende:** Gunna Wendt (Lesung)  
Siegfried Völlger (Moderation)

**Termin:** 04.05.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 11. Mai, 11 Uhr

Texte des Schweizer Autors Jürg Amann

## „ACH, DIESE WEGE SIND SEHR DUNKEL“

„Ach, diese Wege sind sehr dunkel“ – so lautet der Titel eines Kaspar-Hauser-Stückes von Jürg Amann, das Stefan Schön 1985 für das Landestheater Schwaben inszenierte.

Ein weiteres („Nach dem Fest“) folgte in einer Schweizer Erstaufführung 1995 in Zürich. 2006 widmete ihm der Autor sogar sein virtuelles Stück („Rollstuhlstück“), aufgenommen und verlegt in dem Erzählband „Fenster zum Hof“. Mit Amann verband Schön eine jahrelange produktive und literarische Freundschaft.



*Stefan Schön war eng mit dem 2013 verstorbenen Dramaturgen Jürg Amann befreundet.*

Jürg Amann wurde 1947 in Winterthur geboren. Er studierte Germanistik, promovierte über Franz Kafka, war Literaturkritiker, Dramaturg am Schauspielhaus Zürich und ab 1976 freier Schriftsteller. Er erhielt den Ingeborg-Bachmann- und den Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis. Sein Werk umfasst neben Theaterstücken auch Hörspiele, zahlreiche Essays sowie Romane und Novellen. In Amanns behutsamer, eindringlicher Sprache schwingt eine eigentümlich poetische Eleganz, „seine Sätze sind kurz, präzise und von schlichtem Zauber“ („Gießener Zeitung“). Stefan Schön liest unter anderem aus „Fenster zum Hof“, dem Novellenband „Nachgerufen“ und der Trilogie „Ach, diese Wege sind sehr dunkel“.

### Lesung

**Mitwirkende:** Stefan Schön (Lesung)

**Termin:** 11.05.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

Fr., 16. Mai, 20 Uhr

Druckfrisch: Schafingers neuer Gedichtband

## „DAS UNVERGÄNGLICHE DES AUGENBLICKS“



*Knut Schaflinger, Journalist und Lyriker, lebt in Augsburg.*

Der Journalist und Lyriker Knut Schaflinger stellt seinen neuen Gedichtband vor. „Das Unvergängliche des Augenblicks“ weist, gültig für uns alle, auf das Jungsein zurück, auf die erste Liebe, die Freundschaft, die Eltern, die Schule, den Widerstand. Wissend: Allen anderen ging es ähnlich.

Es sind poetische Miniaturen voller Heute, Gestern und Morgen. Lyrik mit großer Lust am Werden von Sprache und Poesie.

Knut Schaflinger wurde 1951 in Graz geboren. Nach seinem Studium in Wien war er freier Filmemacher beim Bayerischen Fernsehen sowie bis 2016 Erster Redakteur und Chef vom Dienst der ARD-Tagesthemen. An der renommierten Henri-Nannen-Schule für Journalismus war er ebenso Dozent wie an der Bayerischen Akademie für Fernsehen in München. Schaflinger gewann diverse Lyrikpreise. Er lebt in Augsburg.

### Lesung

**Mitwirkende:** Knut Schaflinger (Rezitation)  
Lutz Kliche (Moderation)  
Ruth Rossel (Cello)

**Termin:** 16.05.2025

**Eintritt:** 12 €

**Anmeldung:** 0821 518804

(Buchhandlung am Obstmarkt)

Sa., 24. Mai, 18 Uhr

Von Bi Banholzer bis Isot Kilian –  
in Rede und Gegenrede

## BRECHTS FRAUEN

Es wird seit Jahren heiß diskutiert: Nutzte Brecht die Frauen aus oder förderte er sie?

Er hat ja geschrieben: „In mir habt ihr einen, auf den könnt ihr nicht bauen.“ Bei diesem Vortrag sollen einmal beide Seiten zu Wort kommen – in Rede und Gegenrede, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, eingebettet in die Umstände ihrer Zeit: Brecht und Paula „Bi“ Banholzer, Marianne Zoff, Hedda Kuhn, Helene Weigel, Elisabeth Hauptmann, Margarete Steffin, Ruth Berlau und Isot Kilian.



*Schauspielerin Julia Moßburger.*



*Dr. Michael Friedrichs leitet den „Bert Brecht Kreis Augsburg“.*

### Lesung

**Mitwirkende:** Julia Moßburger (Lesung)  
Michael Friedrichs (Lesung)

**Termin:** 24.05.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

Mi., 18. Juni, 18:30 Uhr

Zeitgenössische Lyrik aus Mexiko

## ZELLENTÄUME

Maricela Guerrero gehört zu den spannendsten zeitgenössischen Stimmen der lateinamerikanischen Lyrik. Ihre Dichtung hat starke politische und ökologische Bezüge und verknüpft spielerisch naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit alltagsphilosophischen Fragen sowie Biologie mit Gesellschaftssystemen. Gemeinsam mit Johanna Schwering, die Guerreros Lyrik seit 2012 ins Deutsche überträgt, ist sie zu Gast im Brechthaus.



*Maricela Guerrero ist eine preisgekrönte Lyrikerin aus Mexiko.*

Maricela Guerrero wurde 1977 in Mexiko-Stadt geboren, wo sie bis heute lebt. Für ihre Dichtung wurde sie mit etlichen Preisen ausgezeichnet. Auf Deutsch erschienen die Bände „Wovon jede Zelle träumt“ (2021, Aphaia Verlag) und „Reibungen“ (2017, hochroth Berlin). Johanna Schwering wurde 1981 in Hamburg geboren und lebt in Berlin. Sie übersetzt Prosa und Lyrik aus dem Spanischen. Für ihre Übersetzung von Aurora Venturinis Roman „Die Cousinen“ erhielt sie 2023 den Preis der Leipziger Buchmesse. Die Autorin und Übersetzerin Nora Zapf wurde 1985 in Paderborn geboren und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Augsburg. Zuletzt erschienen „Androide Augen. Minifiktionen, 2025, Klever Wien) und „Erster Traum/ Primero sueño“ (2023, Turia+Kant Wien).

### Lesung

**Mitwirkende:** Maricela Guerrero (Rezitation)  
Johanna Schwering (Übersetzung)  
Nora Zapf (Moderation)

**Termin:** 18.06.2025

**Eintritt:** 6 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 29. Juni, 11 Uhr

Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit

## WETTERLEUCHTEN

Der Roman „Wetterleuchten“ behandelt die 1920er- bis 30er-Jahre. Erzählt wird die Veränderung in der Gesellschaft auf dem Weg zum Nationalsozialismus aus der Sicht von Kurt Tucholsky und Erich Kästner.

Als Erich Kästner im August 1930 im mondänen Grand Hotel Brissago am Lago Maggiore für zwei Wochen Urlaub macht, trifft er auf einen bewunderten Kollegen: Kurt Tucholsky. Autor Norbert Wollschläger folgt in seinem Roman den Lebenswegen der beiden: Vom Beginn des Ersten Weltkriegs, dem Ende des Kaiserreichs, über vierzehn Jahre erlahmende Demokratie und die sogenannten „Goldenen Zwanziger“ hindurch bis zu rapide zunehmendem Antisemitismus und erstarkendem Nationalismus sowie dem Vorabend der Diktatur Hitlers: Deutsche Geschichten und Geschichte, die mitten in unsere spannungsgeladene Gegenwart ragen – aufregend, leidenschaftlich, flirrend.



*Norbert Wollschläger gewann 2021 beim 10. Bad Godesberger Literaturwettbewerb.*

Norbert Wollschläger hat Soziologie, Psychologie und Publizistik studiert. Er war in der wissenschaftlichen Politikberatung (Bildungs- und Kulturbereich) im In- und Ausland tätig. Zurück in Deutschland gründete er eine Agentur für Kulturvermittlung und einen privaten literarischen Salon in Berlin. Seit 2017 ist er selbst literarisch tätig.

### Lesung

**Mitwirkende:** Norbert Wollschläger (Lesung)

**Termin:** 29.06.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

Sa., 20. September, 18 Uhr

Paula Banholzer erzählt

## BRECHT, EINE GROSSE LIEBE?!

Über Jahre hinweg waren die Lebenswege von Paula Banholzer und Bertolt Brecht miteinander verbunden. Doch wie hat Paula Banholzer die Zeit empfunden? Was waren die Höhen und Tiefen ihrer gemeinsamen Zeit? Und was kann Liebe alles aushalten? In dieser szenischen Lesung werden aus Paula Banholzers Perspektive Momente ihrer Beziehung zu Bertolt Brecht vom ersten Kennenlernen bis zum Ende ihrer gemeinsamen Zeit erzählt, und auch Bertolt Brecht kommt mit einigen Liedern



*Paula „Bi“ Bannholzer und Bertolt Brecht waren die Eltern des 1919 geborenen Sohns Frank.*

und Gedichten zu Wort. (Copyright für die Texte von Bertolt Brecht: Suhrkamp Verlag) Paula Banholzers Texte stammen aus ihrem Buch „So viel wie eine Liebe – Ungeordnetes Verhältnis mit Bert Brecht“.

Julia Moßburger studiert aktuell Schauspiel in Linz. In der Spielzeit 2024/25 und 2025/26 ist sie Teil des Schauspielstudios am Landestheater Linz. Benedikt Ofner studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater München und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Nürnberg. Er ist als künstlerischer Leiter zahlreicher Chor- und Orchester-Ensembles tätig, darunter die Bad Reichenhaller Philharmoniker.

### Szenische Lesung

**Mitwirkende:** Julia Moßburger (Lesung)

Benedikt Ofner (Klavier)

**Termin:** 20.09.2025

**Eintritt:** 15 €/12 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 21. September, 11 Uhr

Mit welcher Rhetorik die AfD endlich bekämpft werden muss

## ABTEILUNG ATTACKE

Die Wahrheit schmerzt manchmal: Aber die rechtsradikale, antidemokratische AfD hat die Debattenhoheit bei den meisten politischen Themen unserer Zeit errungen. Ihre Mitglieder sind aggressiver, lauter und skrupelloser bei der Durchsetzung ihrer Interessen in der Debatte als die der demokratischen Parteien. Folglich ist der bisherige Umgang der demokratischen Kräfte mit der AfD gescheitert. Dafür steht beispielhaft die bisher überwiegend



*Autor Malte Krüger arbeitet auch als Coach für Rhetorik und Dialektik.*

praktizierte Empörungsstrategie. Malte Krüger zeigt mit seinem Buch „Abteilung Attacke“, wie die Demokraten die Debattenhoheit zurückerobern können, ohne die AfD zu kopieren. Demokraten müssen jederzeit erklären und belegen können, warum die liberale Demokratie die besseren ideellen, materiellen und sozialen Ergebnisse herbeiführt.

Malte Krüger hat zahlreiche Experten fünf wichtiger politischer Themenfelder der letzten Jahre zu Wort kommen lassen und kontrastiert deren Aussagen ausführlich mit denen aus den Reihen der AfD. Es wird klar: Diese Partei ist keine demokratische Alternative. Ein sachliches Buch mit der nötigen Leidenschaft für den Erhalt der Güte unserer Demokratie und Menschlichkeit.

### Lesung

**Mitwirkende:** Malte Krüger (Lesung)

**Termin:** 21.09.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 12. Oktober, 11 Uhr

Sprechlyrik, Loopstation-Poesie und Poetrysongs

## ATEM:WERFT!

Martyn Schmidt, ein Sprachmagier zwischen Wort- und Lautpoesie und Sprachmusik präsentiert im Brechthaus seine neue Veröffentlichung: einen Poetry-Folder – eine Mischung aus Lyrik-Einlegemappe und Art-Map mit Download-Codes. Der in Augsburg lebende Dichter und Spoken-Word-Performer Martyn Schmidt ist ein Grenz-



*Martyn Schmidts Sprachperformance öffnet den weiten Klangraum der menschlichen Stimme.*

gänger zwischen Sprache und Klang, zwischen Lyrik und Musik. Der „Pionier der Sample Poetry“ (WDR 2) kreierte bewegende subtile Sprachmusiken, skandiert (und kandierte) Worte hinein in rhythmische Klanggedichte. Allein mit Stimme und Wort, aber auch mit Loopstation-Elektronik und fragilen Poetry-Songs an der Akustikgitarre entführt Schmidt auf

eine Sprachexpedition, die es wagt, Gegenwartslyrik als Hörabenteuer zu setzen. Seine Lyrik ist hochpoetisch, surreal, bilderreich, dadaesk, gefühlvoll.

2013 erhielt Schmidt den von der Kunststiftung NRW geförderten „1. Preis für grenzüberschreitende Kunst“. Seit 2013 betreibt er das Vocal-Poetry-Label „atemwerft“. Er ist Host der Poesie-Podcasts „The Ear in Earth“ und „re:verb – Poetry in Music“.

### Lyrik-Performance

**Mitwirkende:** Martyn Schmidt (Sprachperformance)

**Termin:** 12.10.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 26. Oktober, 11 Uhr

Das Volk als Wächter, Befreier und Lehrer

## GEDICHTE ÜBER DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Das Volk als Wächter, das Volk als Befreier und das Volk als Lehrer: Das sind die drei Themen in der Lyrik-Trilogie Thomas Klingers, die im ersten Halbjahr 2024 entstand und im Mensaion Verlag veröffentlicht wurde. Die Gedichte des Autors umfassen sowohl klassische Reime als auch metrisch gestaltete, reimlose Gedichte. Zweizeilige, mehrzeilige, sowie mehrstrophige Gedichte von bis zu zwei Buchseiten Umfang bieten Raum für das humanistische Anliegen des Autors. Gerade das Gute, Wahre, Schöne kommt in dieser Dichtung zum Ausdruck und knüpft den Faden der Menschlichkeit lyrisch weiter.



*Thomas Klinger hat bereits mehrere Gedichtbände und Prosawerke veröffentlicht.*

Speziell für Lesungen hat der Verleger einen kleinen Auswahlband aus der Demos-Trilogie veröffentlicht, der dem Publikum das Mitlesen der Gedichte ermöglicht und so das raschere Verständnis unterstützt. Fragen und Anmerkungen sind während der gesamten Lesung möglich. Eine abschließende Gesprächsrunde bietet Gelegenheit für weiteren Austausch.

### Lesung

**Mitwirkende:** Thomas Klinger (Rezitation)

**Termin:** 26.10.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 2. November, 17 Uhr

Eine Hommage an  
Markus Lüpertz und Wilhelm Bronner

## APHRODITE



Der Augsburger Gitarrist Stefan Barcsay hat ein neues Projekt ins Leben gerufen. Mit „APHRODITE“ verehrt er moderne Kunst und deren Schöpfer.

*Stefan Barcsay verfolgt – neben der Pflege des klassischen Repertoires – ein großes Interesse an der zeitgenössischen Musik.*

Ihm zur Seite steht seine Duopartnerin Monika Staszak, Sängerin aus dem Allgäu, und die Augsburger Komponistin, Pianistin und Improvisateurin Barbara

Mayer. Die Werke von Dorothea Hofmann, Hojung Yoo, Barbara Mayer und anderen, die an diesem Abend erklingen, wurden speziell zu diesem Thema komponiert.

### Konzert

**Mitwirkende:** Stefan Barcsay (Gitarre)  
Monika Staszak (Gesang)  
Barbara Mayer (Klavier)

**Termin:** 02.11.2025

**Eintritt:** 15 €/12 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

So., 9. November, 11 Uhr

Fragmentarisches aus Tagebüchern  
und Oktavheften von Franz Kafka

## ALLES KAFKA!

Nach abermaliger Sichtung aller Tagebücher und Oktavhefte Kafkas nimmt Rezitator Stefan Schön sein Publikum mit auf eine erstaunliche Achterbahn: Alptraumhaftes, gemixt mit authentischen Tagebucheintragungen, schrägen Geschichten und Textfragmenten, in denen Kafka wie in Trance alle Zukünfte, Hirnrissigkeiten sowie existentiellen Bedrohungen von uns Heutigen vorausahnte und vorhersah – und das bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts: die technokratische Übermacht, die Permanenz des öffentlichen Beobachtetseins, das Ausgeliefertsein an fremde Mächte. Der Alltag der Welt: durchrationalisiert, entgöttlicht und bürokratisch verplant. Kafkas Gestalten sind stets auf der Suche – finden das Gesuchte aber nie und kommen auch niemals an.



*Stefan Schön liest aus Franz Kafkas Tagebüchern.*

### Lesung

**Mitwirkende:** Stefan Schön (Lesung)

**Termin:** 09.11.2025

**Eintritt:** 8 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

Sa., 29. November, 19:30 Uhr

Deutsche Lieder für Tenor und Gitarre

## DER MOND IST AUFGEANGEN

Tenor Markus Kimmich und Gitarrist Stefan Barcsay widmen sich an diesem Abend ganz dem klassischen Lied. Im Mittelpunkt des Programms steht das Lied „Der Mond ist auf-



*Gitarrist Stefan Barcsay.*

gegangen“ von Johann Abraham Peter Schulz. Zu hören sind aber auch Lieder von Franz Schubert, wie „Nacht und Träume“ und „Meeres Stille“. Außerdem erklingen Lieder für Gesang und Gitarre von Carl Maria von Weber wie beispielsweise „Wiegenlied“ und „Die Zeit“.



*Tenor Markus Kimmich.*

In Korrespondenz zu den klassischen Liedern werden an diesem Abend auch moderne Werke für Gitarre solo – „Todes Stille und Nacht und Träume“ von Alois Bröder und „Versetti“ von Johannes X. Schachtner – zu hören sein.

### Konzert

**Mitwirkende:** Stefan Barcsay (Gitarre)  
Markus Kimmich (Tenor)

**Termin:** 29.11.2025

**Eintritt:** 15 €/12 €

**Anmeldung:** Telefon 0821 4540815

### Impressum

Herausgeber: Regio Augsburg Tourismus GmbH

Verantwortlich: Götz Beck, Tourismusdirektor

Programmkonzeption: Astrid Kellner M.A.

Konzeption der Broschüre, Redaktion, Gestaltung:  
context verlag Augsburg | Nürnberg, [www.context-mv.de](http://www.context-mv.de)

Bilder Titel: Martin Kluger (2/u.l., u.r.), Regio Augsburg Tourismus GmbH/Norbert Liesz/Wolfgang F. Lightmaster (1/o.)

Bilder Inhalt: blumenleere: S. 15, Christoph Bombart: S. 13, Charlotte Bruhn: S. 23, 33, Casagrande: S. 34 (u.), Olaf Dankert: S. 25 (o.), Gerhard Gross: S. 28, Christina Jenning-Schaflinger: S. 24, Martin Kluger: S. 4 (o.), 7 (2), Lina Mann: S. 10, 12, Natasha Moustache: S. 26, Zac Peltham: S. 30, privat: S. 18, 20, 27, 29, 31, 32, Regio Augsburg Tourismus GmbH/Norbert Liesz/Wolfgang F. Lightmaster: S. 3, Schiff: S. 22, Eva Schmelzing: S. 16, Simon Schwager: S. 25 (u.), Stadt Augsburg/Ruth Plössel: S. 6, Ingrid Theis: S. 11, Frauke Wichmann: S. 34 (o.)

Stand: Februar 2025 | Alle Angaben ohne Gewähr

### Information und Anmeldung

Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Brechthaus

Auf dem Rain 7

86152 Augsburg

Telefon 0821 4540815

[brechthaus@regio-augsburg.de](mailto:brechthaus@regio-augsburg.de)

[www.augsburg-tourismus.de](http://www.augsburg-tourismus.de)





# AUGSBURGER KAUFLEUTE IM ZENTRUM DER MACHT



**FUGGER** UND  
**WELSER**  
*Erlebnismuseum*

Äußeres Pfaffengässchen 23 | 86152 Augsburg  
[www.fugger-und-welser-museum.de](http://www.fugger-und-welser-museum.de)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag – Sonntag | Feiertag 10 – 17 Uhr

 Stadt Augsburg

 BEZIRK  
SCHWABEN

Gefördert durch den Kulturfonds Bayern  
Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



 LANDESSTELLE  
FÜR DIE NICHTSTAATLICHEN  
MUSEEN IN BAYERN

 LEW  
Lechwerke

 Stadtsparkasse  
Augsburg

 AUF  
WIND